

Willy Wimmer zu „100 Jahre Versailles“



Am 27. November hat es im Rahmen der „AfD-Bürgergespräche im Deutschen Bundestag“ auf Initiative der Abgeordnetenbüros Udo Hemmelgarn und Franziska Gminder einen hochkarätigen Vortrag mit dem ehemaligen Staatssekretär Willy Wimmer gegeben. Mitgastgeber waren Alexander Gauland und Bernd Baumann.

Das Thema lautete: 100 Jahre Versailles.

Baumann eröffnete den Abend, bevor Alexander Gauland aus seiner Jugend berichtete und das Erlebte, was er als junger Schüler nicht richtig verstand, heute viel deutlicher in einen politischen Kontext bringen kann.

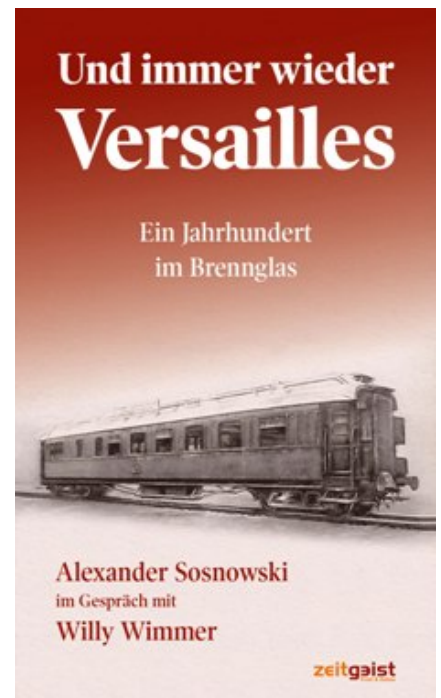
Franziska Gminder leitete dann weiter zu einem gut gelaunten Willy Wimmer, der die Zuhörer auf eine Zeitreise mitnahm. Dabei vergaß er nicht, die amtierende Regierung und vor allem Heiko Maas entsprechend zu „würdigen“.

Immer wieder durch Applaus unterbrochen, verstand es Wimmer, komplexe Zusammenhänge für den Zuhörer verständlich zu machen.

Udo Hemmelgarn leitete die anschließende Fragerunde, bei der deutlich wurde, dass Wimmer mit all seiner Erfahrung hauptsächlich in den freien Medien eine Plattform erhält.

Während die meisten der Altparteienpolitiker wohl mit den historischen Ereignissen rund um Versailles kaum noch etwas

anfangen können, analysierte die AfD-Fraktion an dem Abend die Erkenntnisse aus den Verträgen von Versailles, beleuchtete diese kritisch und zog Parallelen zur heutigen Zeit.



Ebenso wurde die amtierende Regierung an dem Abend mehrmals aufgefordert, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen und diese nicht erneut zu begehen.

PI-NEWS-Beiträge zum Thema:

- » Das Schanddiktat von Versailles vor 100 Jahren
- » Die dreiste Ausraubung Deutschlands vor 100 Jahren in Versailles
- » Vor 100 Jahren das Trauma von Versailles